

INHALTSVERZEICHNIS

W. KRAFT, Ludwigsburg	
Vorwort	S. 9

1. Grundprobleme

Selbsterfahrung

Th. ZEMP, Hausen/Schweiz	
Wirf die Prothesen weg - Bericht einer Betroffenen	S. 15

Fremdwahrnehmung

R. ALTEMÖLLER, Hannover	
Wahrnehmung von Behinderung und Interaktion mit Behinderten	S. 21

Selbstbestimmung und Lebenseinschränkung

J. BRENDEL, München	
Psychologische Aufgaben bei der Integration der Behinderten	S. 27

Grundrechte und institutionelle Betreuung

P. PROBST, Hamburg	
"De-Institutionalisierung und Normalisierung"	S. 37

Rehabilitationspsychologie in der Praxis

G. SCHMITZ, Detmold	
Integration aus Sicht der Rehabilitationspsychologie	S. 39

Rehabilitationspsychologie in Forschung und Lehre

J. BENDEL, Freiburg	
Ausbildung für das Fach Rehabilitationspsychologie: Darstellung des Konzepts und der Erfahrungen mit dem Curriculum des Anwendungsfaches Rehabilitations- psychologie an der Universität Freiburg	S. 45

2. Allgemeine Psychologie der Behinderung

- H.G. BUDDE, Nürnberg
Die Bedeutung von Modellen des Prozesses der
psychischen Behinderungsadaptation für die Gestal-
tung von Rehabilitationsmaßnahmen S. 55
- M. PFLUGER-JAKOB, Rheinfelden
Wahrnehmungsstörungen
Beschreibung und Auswirkungen auf Intelligenz,
Sprache und Verhalten S. 75
- E. PLAUM, Eichstätt
Leistungsmotivationsdiagnostik bei Behinderten S. 97
- M. MEYER-KÖNIG, Reutti
Non-verbale Kommunikation und deren Bedeutung für
die Interaktion mit Behinderten S. 117

3. Entwicklungspsychologie der Behinderung

- H.-J. BERK, Köln
Anleitung der Eltern in der Frühförderung S. 125
- I. LÜDERS, Hamburg
Der behinderte alte Mensch und sein soziales
Umfeld S. 141

4. Sozialpsychologie des Behinderten

- E. SCHUCHARDT, Hannover
Soziale Integration Behinderter
Krise, Krankheit, Behinderung - eine Lernchance? S. 147
- G. HIRSCHBERG, Lichtenau
Veränderung der Einstellung gegenüber Körper-
behinderten nach einem Betriebspraktikum S. 159
- H.J. KRONSBELN, Gießen
Wie können Psychologen Selbsthilfegruppen für
Behinderte und chronisch Kranke anregen? S. 167
- M. KUHN, Konstanz
Aufbau einer Selbsthilfegruppe von Behinderten und
nichtbehinderten Studenten S. 175

5. Berufliche Rehabilitation Behinderter

Allgemeine Probleme

- R. BRACKHANE, Regensburg
Besondere Aufgaben des Psychologen in der
beruflichen Rehabilitation S. 185
- H. TREBESIUS/B. LORBEER, Berlin
Möglichkeiten psychologischer Hilfe in
Rehabilitationseinrichtungen (Thesen) S. 191
- W. HANTEL-QUITMANN, Berlin
Möglichkeiten und Grenzen der Psychologie in
Rehabilitationseinrichtungen -
Zum Verhältnis von therapeutischem Anspruch und
institutioneller Wirklichkeit S. 195
- G. WAIDNER, München
Defizite der psychologischen Arbeit in der
beruflichen Rehabilitation S. 203

Spezielle Probleme

- G. SCHMITZ, Detmold
Anforderungsanalyse - Diagnostik - Training im Rah-
men handlungspsychologischer Ansätze in der
beruflichen Rehabilitation S. 207
- K. TOEMMLER, Braunschweig
Zum Erwerb von sensumotorischen Fertigkeiten bei
geistig behinderten Personen - ein handlungs-
orientierter Beitrag zur beruflichen Rehabilitation S. 221
- K.-H. DEUTSCH, München
Der Beitrag von Arbeitsanalysen zur beruflichen
Rehabilitation in Werkstätten für Behinderte S. 227
- M. DIETERICH, Kernen i. R.
Psychologische Konzepte der Arbeitserprobung,
Berufsfindung und beruflichen Vorförderung S. 237
- L. MAHRENHOLZ, Hannover
Arbeitserprobung und Berufsfindung aus der Sicht
des psychologischen Dienstes der Rehabilitations-
einrichtungen S. 245

6. Hilfen der Öko-Psychologie für Behinderte

- E. GEISLER, Nürtingen
Perfektionieren oder Improvisieren? S. 251
- R. WELTER, Meilen/Schweiz
Architektur-Psychologie für Behinderte und
Langzeitpatienten S. 257
- P. DAY, Tübingen
Beiträge ökologischer Psychologie zum Bauen für
Behinderte S. 263